

Opferbezogene Gedenkarbeit

Auf Anregung des Lions Clubs Nienburg/Weser hat der Rat der Stadt Nienburg im Januar 2012 einstimmig beschlossen, sich im Rahmen der Gedenkarbeit an der europaweiten Aktion „Stolpersteine“ zu beteiligen. Der Lions Club steht nicht nur inhaltlich hinter dem Projekt, sondern ist bereit, das Verlegen von Stolpersteinen finanziell abzusichern. Darüber hinaus sind aber auch alle Nienburgerinnen und Nienburger ausdrücklich aufgerufen, sich ebenfalls an dem Projekt zu beteiligen.

Historische Recherchen

Das Stadt- und Kreisarchiv Nienburg unterstützt die Suche nach Informationen zum Schicksal der Menschen, für die ein Stolperstein verlegt werden soll. Mit Hilfe der verfügbaren Quellen können, soweit möglich, die notwendigen Daten recherchiert werden. Wünschenswert ist, dass sich auch Jugendliche auf die Suche nach Informationen über Nienburger Opfer des Nationalsozialismus begeben.

Die Stolpersteine sollen mit Einverständnis der Nachkommen der Opfer, soweit diese bekannt sind, verlegt werden.

Auch die heutigen Eigentümer bzw. Eigentümerinnen der Häuser, vor denen Stolpersteine gesetzt werden sollen, werden selbstverständlich vor dem Verlegen über das Vorhaben informiert.



Jüdischer Friedhof in Oświęcim (Auschwitz) Polen
Besuch einer Nienburger Studiengruppe im Sommer 2012

Kontakt



für Vorschläge, einen
Stolperstein verlegen zu lassen
Lions Club Nienburg/Weser
Dr. Eilert Ommen
Kregelstraße 1 · 31582 Nienburg
Tel.: 05021/61356
eilert.ommen@googlemail.com



für Organisatorisches
seitens der Stadt Nienburg/Weser
Kulturbüro
Cornelia Kramer
Marktplatz 1 · 31582 Nienburg
Tel.: 05021/87 221
c.kramer@nienburg.de

für historische Recherchen
Stadt- und Kreisarchiv Nienburg
Patricia Berger
Verdener Str. 24 · 31582 Nienburg
Tel.: 05021/87 235
stadtarchiv@nienburg.de

Allgemeine Information über die Stolpersteine
www.stolpersteine.eu/
www.nienburg.de/unsere-stadt/stolpersteine/

„Stolpersteine“ in Nienburg



Das Foto zeigt die Stolpersteine
für Familie Weinberg in der Hafenstraße 4

Was sind Stolpersteine?

Stolpersteine sind 10 x 10 cm große gegossene Betonquader, in die eine Messingplatte mit Inschrift eingelassen ist. Die Steine werden plan im öffentlichen Straßenraum vor dem letzten freiwillig gewählten Wohnort des Opfers verlegt. Die Inschrift auf der Messingplatte beginnt zum Beispiel mit „Hier wohnte“. Es folgen der Name/Geburtsname, das Geburtsjahr, Deportationsjahr und –ort sowie Angaben zum Schicksal der jeweiligen Personen, an die der Stein erinnern soll. Das „Stolpern“ erfolgt symbolisch, die Vorübergehenden sollen innehalten und an die Lebensschicksale der verfolgten und ermordeten Menschen erinnert werden.

Für 120,00 Euro (Stand 01.01.2012) kann eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines „Stolpersteins“ übernommen werden. Aber auch eine Unterstützung mit jedem kleinen Spendenbetrag ist möglich. Außerdem werden Patinnen und Paten gesucht, die die Messingplatten reinigen. Das können Privatpersonen, Vereine oder Initiativen, Schulklassen oder andere Gruppen sein, die sich an einer dauerhaften Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in der Stadt Nienburg beteiligen möchten.

Haben Sie Interesse, dann schicken Sie den rechten Abschnitt an folgende Adresse:
Stadt Nienburg/Weser · Kulturbüro
Marktplatz 1 · 31582 Nienburg/Weser

Welche Ziele verfolgt die Aktion?



*„Ein Mensch ist erst vergessen,
wenn sein Name vergessen ist“
(Künstler Gunter Demnig)*

Seit 1993 verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig Stolpersteine. Damit soll die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung von Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, Deserteuren, homosexuellen Menschen, Zeugen Jehovas, religiös Verfolgten und von Euthanasieopfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft lebendig gehalten werden.

Ich/Wir möchte(n) Patin/Pate werden

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

- Ich/Wir möchte(n) uns an den Kosten für neue Stolpersteine (pro Stück 120,00 EUR) in Nienburg beteiligen und zahlen für _____ Stein/e den Betrag von _____ EUR auf das Konto: Förderverein Lions Club Nienburg/Weser e.V. Kto.-Nr. 2166 9000 bei der Volksbank Nienburg, BLZ 256 900 09, Verwendungszweck „Stolpersteine“
- Ich/Wir beteilige(n) mich/uns mit _____ EUR an der Aktion.
- Ich/Wir möchte(n) in einer Gruppe mitarbeiten, die Lebensdaten und Geschichte der Opfer recherchiert.
- Ich/Wir möchte(n) mich/uns um die Pflege eines Steines/einer Steingruppe kümmern.

Datum / Unterschrift

(Für Beträge ab 100,00 EUR wird von uns eine Spendenbescheinigung zugestellt. Unter 100,00 EUR reicht der Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt).